

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Kirchfidisch

Überlieferer:

Aufzeichner und Einsender:

a. Dir. Anton Simon, Lehrer
b. Harald Dreo
26.3.62

133/40

Es blühen drei Rosen im Garten

Es blü- hen drei Ro- sen im Gar- - ten, ja, ja, im Gar-
ten, die Bur- schen mar- schie- ren in d' Fremd.

2. Und wie sie aus der Fremde sind kommen, /: da steht die Herzliebste heraus!./
3. "Herzliebste, du schöne, du reiche, /: vom Herzen gefallest du mir!./
4. "Wie kann ich dir denn noch gefallen, /: ich habe schon längst einen Mann.:/
5. Einen hübschen, einen braven Seldaten, /: der mich erhalten kann."/
6. Er stach ihr das Messer ins Herze, /: das rote Blut gegen ihn spritzt.:/
7. O großer Gott, Vater im Himmel, /: wie bitter ist der Tod!./

Dieses Lied liegt in zahlreichen Varianten und Lesarten vor.

Einige Beispiele: L. Erk: "D. Deutschen Volkslieder mit ihren Singweisen",

Berlin 1838:

I/26 "Es stehen drei Sterne am Himmel"

I/27 "Es kann uns nichts Schönres erfreuen"

(letzteres zeigt größte Übereinstimmung!)

Erk/Böhme: Liederhort, I/48

Riedl/Klier: Burgenländische Volkslieder, Nr. 33

(mit anderem Text)

weitere Aufzeichnungen mit Änderungen im Text und Melodie im Bgl. Volksliedarchiv.

Anmerkungen (Vergleiche usw.):

Direktor

Im hs. Heft von ~~Lehrer~~ Simon Nr. 14